

## Antrag der Fachkommission I

21.06.14 Budget 2022

### Die Fachkommission I beantragt dem Parlament:

1. Erhöhung des Aufwands von 43'900 Franken um 5'000 Franken auf 48'900 Franken im Konto "5625 Land- und Forstwirtschaft, 3636.01 Beiträge an Forstreviergenossenschaft " gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
2. Einstellung eines Aufwands von 5'500 Franken im Konto "5651 Abfallwirtschaft, 3300.30 Planmässige Abschreibungen auf übrige Tiefbauten VV" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
3. Erhöhung des Ertrags von 251'500 Franken um 5'500 Franken auf 257'000 Franken im Konto "5651 Abfallwirtschaft, 4510.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals" gegenüber dem Antrag des Stadtrats.
4. Einstellung einer Investition von 165'000 Franken im Konto "5651 Abfallwirtschaft, 5030.00 Übrige Tiefbauten: INV 00593"
5. Unterstützung des Antrags des Stadtrats betreffend die übrigen Konten: 56 Abteilung Umwelt, 6 GB Bau + Infrastruktur und 7 Stadtwerke.

### Anmerkungen Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>5 GB ALTER, SOZIALES + UMWELT</b>	
<b>56 Abteilung Umwelt</b> <b>562 Bereich Umwelt + Energie</b> 5621 Umwelt – 3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	Die Fachkommission I stört sich daran, dass gemäss Stadtrat "die Aufgaben im Naturschutz nur minimal wahrgenommen werden konnten, da die personellen Ressourcen nicht genügten und das Fachwissen nicht in der notwendigen Tiefe vorhanden war." Anscheinend konnten die Mängel nun mit der Stellenschaffung und -besetzung Ende 2020 behoben werden.
<b>6 GB BAU + INFRASTRUKTUR</b>	
<b>61 Abteilung Hochbau</b> <b>611 Bereich Baubewilligungen</b> 6110 Baubewilligungen - 4210.00 Baubewilligungsgebühren	Die FK I stellt erfreut fest, dass der Stadtrat das Anliegen, die Baubewilligungsgebühren anzupassen, aufgenommen hat und dieses zeitnah umsetzen wird. Die Gebühren sollen demnach zukünftig kostendeckend sein.
<b>615 Planung</b> 6150 Planung - 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	Wie schon im Vorjahr musste die FK I feststellen, dass einige Projekte nicht wie geplant angegangen oder vorangetrieben werden konnten. Es deutet viel darauf hin, dass dies mit mangelnden personellen Ressourcen im Zusammenhang steht. Die FK I fordert den Stadtrat auf, insbesondere aber nach den Wahlen den neuen Ressortvorstand, eine Überprüfung der Ressourcenlage vorzunehmen.
<b>65 Abteilung Tiefbau</b>	Die FK I stellt fest, dass gegenüber der Rechnung 2020 Mehrausgaben von 1,6 Mio. Franken und damit 20 % mehr budgetiert sind. Die FK I hat diese Mehrausgaben geprüft und kann diese nachvollziehen.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen
<b>7 STADTWERKE</b>	
<b>76 Dienstleistungen</b> <b>760 Dienstleistungen</b> 7660 Dienstleistungen - 3199.00 Übriger Betriebsaufwand	Die FK I nimmt erfreut zur Kenntnis, dass Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen und der Wasserverbrauch für öffentliche Brunnen nun korrekt weiter verrechnet werden respektive das dies im Fall der Unterstützungsleistungen für das Jahr 2023 geplant ist. Damit wird Transparenz hergestellt und der Kostenwahrheit Rechnung getragen.

### Anmerkungen Investitionsrechnung

<b>6 GB BAU + INFRASTRUKTUR</b>	
<b>65 Abteilung Tiefbau</b> <b>651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen</b> 6511 Strassen - 5010.00 Strassen und Verkehrswege (ohne MWST): INV 00255	Sanierung Gütlistrasse: Im Rahmen der Sanierung der Gütlistrasse legt die FK I dem Stadtrat nahe, die Massnahmen zur Einhaltung von Tempo 30 zeitgemäss umzusetzen. D.h. es wären kostengünstige Elemente zu wählen, die keinen zusätzlichen Lärm verursachen.

<b>7 STADTWERKE</b>	
<b>71 Strom</b>	Wie schon in den Vorjahren muss die FK I feststellen, dass deutlich mehr Investitionen budgetiert werden, als überhaupt umgesetzt werden können (70 %). Dies führt zu einem aufgeblähten Budget. Die Thematik wurde mit den Stadtwerken eingehend besprochen. Der Stadtrat hat sich ebenfalls damit auseinandergesetzt, aber keine Lösung dafür gefunden. Dies erachtet die FK I als unbefriedigend.
<b>72 Gas</b>	Es werden deutlich mehr Investitionen budgetiert werden, als umgesetzt werden können (70 %). Siehe weitere Ausführungen dazu bei 71 Strom.
7221 Gasversorgung - 5030 Übrige Tiefbauten	Dass bei der Amortisation von Gas-Leitungen mit 50 Jahren gerechnet wird, wirft Fragen nach der Kostenwahrheit auf. Die FK I kann nachvollziehen, dass eine Ausstiegsstrategie erst festgesetzt werden muss, bevor man die Kosten anders veranschlagen kann. Diesbezüglich besteht Handlungsbedarf.
<b>73 Wasser</b>	Es werden deutlich mehr Investitionen budgetiert werden, als umgesetzt werden können (70 %). Siehe weitere Ausführungen dazu bei 71 Strom.
<b>74 Wärme</b>	Es werden deutlich mehr Investitionen budgetiert werden, als umgesetzt werden können (50 %). Siehe weitere Ausführungen dazu bei 71 Strom.

Wetzikon, 18. November 2021

### Fachkommission I

Rolf Zimmermann  
Präsident

Franziska Gross  
Ratsekretärin